

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Beschaffungsprogramm 2009 für die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Köln  
Unmittelbare Vorlage an den Rat zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung**

**Beschlussorgan**  
Rat

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis |  |                          |                               |              |                          |                            |
|----------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|                | Datum/<br>Top       | zugestimmt<br>Änderungen<br>s. Anlage<br>Nr. | abge-<br>lehnt           | zu-<br>rück-<br>ge-<br>stellt | verwiesen in | ein-<br>stim-<br>mig     | mehr-<br>heitlich<br>gegen |
| Rat            | 10.09.2009          | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |              | <input type="checkbox"/> |                            |

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat ist mit dem Beschaffungsprogramm 2009 für die Feuerwehrfahrzeuge (Anlage 1) einverstanden.

Der Rat beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 1 Mio. € im Haushaltsjahr 2009 und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 862.000,- € für 2010 im Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilfinanzplanzeile 9- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

**Begründung der Dringlichkeit**

Bestandteil des Beschaffungsprogramms 2009 ist die Beschaffung eines Feuerwehrranhängers Wasserversorgung.

Beim Störfall vom 17.03.2008 bei der Firma INEOS hat sich gezeigt, dass die Möglichkeiten der Berufsfeuerwehr Köln große Löschwassermengen auch über eine größere Entfernung an einen Ort heranzubringen, sehr begrenzt sind.

Das überarbeitete Konzept zur Löschwasserversorgung sieht unter anderem die Beschaffung eines Feuerwehrranhängers Wasserversorgung vor, um die bestehenden Defizite auszugleichen. Um dies zu erreichen, ist die Ratsentscheidung im September 2009 notwendig.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

|                                      |  |  |                               |  |  |               |
|--------------------------------------|--|--|-------------------------------|--|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Nein        | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme<br>1.862.000,- € | Zuschussfähige Maßnahme<br>ggf. Höhe des Zuschusses<br>_____ % | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Jährliche Folgekosten<br>a) Personalkosten | b) Sachkosten |
|                                      |  |  |                               |  | _____ €                                    | _____ €       |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) |  |  |                               | Einsparungen (Euro)                    |  |               |
|                                      |  |  |                               |  |  |               |

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Jährlich wird das Programm zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit Kosten über 50.000,-€ im Einzelfall gefertigt.

Als Anlage 1 wird nun das Beschaffungsprogramm 2009 für die Feuerwehrfahrzeuge vorgestellt. Die Fahrzeugzustandsberichte für die Ersatzbeschaffungen liegen ebenfalls als Anlage 2a -2f bei.

Zu einer Beschaffung sind weitergehende Erläuterungen erforderlich:

Neubeschaffung eines Feuerwehranhängers Wasserversorgung

Im Nachgang zum Störfall vom 17.03.2008 bei INEOS, wurden die Grenzen der Löschwasserversorgung der Stadt Köln schnell deutlich. Aus der Notwendigkeit heraus große Löschwassermengen auch über eine große Entfernung heranzubringen, ist das Löschwasserkonzept der Feuerwehr Köln überarbeitet worden. Das überarbeitete Konzept fußt auf der technischen Überarbeitung und Ergänzung der Grundeinheiten Wasserversorgung.

Der Großeinsatz „Ineos“ hat aufgezeigt, dass alle bisherigen Überlegungen zum Aufbau einer Wasserförderstrecke der Feuerwehr Köln durch den Einsatz von Hochleistungsschaum-Wasserwerfern zur Brandbekämpfung eines Industriebrandes hinfällig waren. Die Definition von maximalen Förderströmen oder Förderstreckenlängen gestaltet sich auf Grund der unterschiedlichsten denkbaren Einsatzszenarien schwierig. Neben der reinen maximalen Förderleistung auf einen definierten Punkt (z.B. Werfereinsatz) oder die Verteilung von großen Förderströmen auf eine Flächenlage (z.B. Waldbrand) muss ein Konzept etabliert werden, das das gesamte Spektrum der Wasserförderung (einzeln oder in Kombination) für eine Großstadt wie Köln weitestgehend abdeckt.

Heute nicht definierbare Spitzenfördermengen oder Förderstreckenlängen können und müssen auch in Zukunft über den Einsatz von extern unterstützenden Kräften (wie beim Einsatz „Ineos“ gelebt) abgedeckt werden.

Das überarbeitete Konzept zur Löschwasserversorgung ist ein Stufenkonzept und beschreibt die erforderlichen taktisch strategischen Maßnahmen sowie erforderliche technische Ergänzungen zum Erreichen der jeweiligen Ausbaustufe. Grundlage der jeweiligen technischen Ausstattung hierfür sind die zum Zeitpunkt der Konzepterstellung vorhandenen Ressourcen der Feuerwehr Köln.

Die jeweiligen Ausbaustufen bauen aufeinander auf, sind jedoch auch immer autark betrachtet, eigenständige Konzepte und einzeln einführbar. Um jedoch die beschriebene Zieldefinition der Wasserförderstrecke erreichen zu können müssen alle Stufen etabliert werden.

Zieldefinition der Löschwasserversorgung ist:

Zieldefinition Wasserförderstrecke

- Förderstreckenlänge 3.000 m (Mindestanforderung)
- Förderstrom mind. 6.400 l/min auf die Länge von 3.000 m (Abgeleitet aus der Schutzzielbeschreibung für Werkfeuerwehren, VdS Richtlinie 2034)
- Eine Kombination von Punkt- und Flächenversorgung
- Durchflussmengen in Schlauchleitungen
  - je A-Druckleitung 2.400 l/min
  - je B-Druckleitung 800 l/min
- Ausstattung mit A-3-B Sammelstücken  
=Ausnutzung der Pumpenleistung von Löschfahrzeugen (LF 16/TS mit 3 B- Abgängen)

Der hier zur Neubeschaffung vorgesehene Feuerwehrranhänger Wasserversorgung bildet mit seiner technischen Ausstattung wie Pumpenaggregate, A. Druckschläuchen, Sammelstücken und notwendigem Zubehör, eine wichtige Rolle des Löschwasserförderkonzeptes.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 03.06.2009 mit Aktenzeichen 141/36/51/09 dem Beschaffungsprogramm 2009 zugestimmt. Die Stellungnahme ist als Anlage 3 dieser Vorlage beigefügt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**